

## Flugblatt mit Fake News

**Kraft-Areal: Bürgermeister nimmt Stellung zu Grünen-Protest – und wirft den Initiatoren vor, falsche Tatsachen zu verbreiten**

**Wolfratshausen** – Am Ende jeder Ausschusssitzung verliest Rathauschef Klaus Heilinglechner Bekanntgaben. Er berichtet von den Fortschritten einzelner Projekte. Dass er einer Partei das Verbreiten falscher Fakten vorwirft, kommt selten vor. In der Debatte um das Kraft-Areal las er am Mittwochabend aber den Grünen die Leviten.

Der Wolfratshausener Ortsverein macht derzeit mit Flugblättern und auf Online-Plattformen gegen das geplante Einkaufszentrum in Bahnhofsnähe mobil. Die Grünen befürchten unter anderem eine kritische Zunahme des Verkehrs und mehr Leerstände in der Innenstadt, die durch das Projekt zu erwarten seien. Sie rufen die Wolfrats-

hauser dazu auf, Einwände im Rathaus einzureichen.

Bürgermeister Heilinglechner wirft den Initiatoren des Protests vor, mit falschen Tatsachen zu operieren. „Es wird behauptet, dass sich die Staus auf der Sauerlacher Straße vervierfachen und der Verkehr im Moosbauerweg stehen würde.“ Das – so Heilinglechner – sei schlichtweg

falsch. Zwar könnten laut Verkehrsplanern täglich 4000 Pkw das Einkaufszentrum ansteuern. „Das sind aber nicht alle neuen Verkehrsteilnehmer. Es wird zu einer Verlagerung des Verkehrs kommen“, erklärte der Rathauschef. Aus demselben Gutachten würden auch Maßnahmen hervorgehen, die Situation vor Ort so zu optimieren, dass der

Verkehr besser fließen kann. Ein weiterer Punkt sorgt bei Heilinglechner für Verwunderung. „Es wird behauptet, das Projekt würde der Innenstadt ein Drittel der Kaufkraft für Drogerie- und ein Fünftel für Schuh- und Lederwaren entziehen.“ Auf dem Areal östlich des S-Bahnhofs seien aber weder Drogerien noch Schuhgeschäfte zuge-

lassen. Heilinglechner zitierte eine Einzelhandelsanalyse: „Es kommt lediglich zu Umverteilungen von rund vier Prozent.“

Grundsätzlich sei „zusätzliche Aufmerksamkeit für den in Aufstellung befindlichen Bebauungsplan zu begrüßen“. Bloß: „Die Behauptungen sollten der Wahrheit entsprechen.“ **DOMINIK STALLEIN**